

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 42.

Dienstag den 22. Februar 1870.

Ausschließende Privilegien.

Das Privilegium des Joseph Alsch vom 10. December 1866 auf eine Verbesserung der Cigarrenspitzen unter der Benennung „Kohrspitz“ ist durch Zeitablauf erloschen und als solches im Privilegien-Register registriert worden.

Wien, am 13. Jänner 1870.

Das k. k. Handelsministerium und das königlich ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien erteilt:

Am 7. Jänner 1870.

1. Dem Ernest Bazin, Civil-Ingenieur zu Angers, dann dem Armand Ruiz und Eduard Le Pelletier, beide Banquiers in Paris (Bevollmächtigter Friedrich Rößiger in Wien, Neubau, Sigmundgasse Nr. 3), auf eine Verbesserung in den Spinnmaschinen und deren Spindeln, für die Dauer eines Jahres.

2. Dem W. S. Phillips in Nunhead in England (Bevollmächtigter Bräder Paget in Wien, Stadt, Riemergasse Nr. 13), auf die Erfindung eigenthümlicher, selbstwirkender combinierter Wasserbehälter und Spritzen, für die Dauer von drei Jahren.

3. Dem George Warlop in Nottingham (Bevollmächtigter Bräder Paget in Wien, Stadt, Riemergasse Nr. 13) auf Verbesserungen beim Dampfmaschinenbetriebe durch Einpressen von Luft in den Dampfessel, für die Dauer von zwei Jahren.

4. Dem Karl A. Specker in Wien, Stadt, hoher Markt Nr. 11) auf die Erfindung eines Mechanismus zum Fortbewegen von Schiffen, für die Dauer von fünf Jahren.

5. Der Frau Hannah G. Supplee zu San Francisco in den Vereinigten Staaten (Bevollmächtigter Bräder Paget in Wien, Stadt, Riemergasse Nr. 43) auf Verbesserungen an Nähmaschinen, für die Dauer eines Jahres.

6. Dem Karl Masarik, Buchhalter in Wien, Neubau, Zoller-gasse Nr. 31, auf die Erfindung einer sogenannten automatischen Wunderfeder für die Dauer eines Jahres.

7. Dem Johann Schenk, Werkführer in der Gewerfabrik der Theresia Jaisinger in Wien, Reulerhofenfeld, Gärtnergasse Nr. 6, auf die Erfindung einer Verbesserung von Hinterladungsge- wehren, für die Dauer eines Jahres.

8. Dem Hertel & Comp., Maschinenfabrikanten zu Nienburg an der Saale (Bevollmächtigter Friedrich Rößiger in Wien, Neubau, Sigmundgasse Nr. 3), auf die Erfindung einer eigenthümlich konstruirten Thonknetmaschine, für die Dauer eines Jahres.

9. Dem F. P. Willien, Gas-Ingenieur in Baden, Hauptplatz Nr. 14, auf die Erfindung eines Gaskessens mit Gasfeuerung, für die Dauer eines Jahres.

10. Dem Karl A. Specker in Wien, Stadt, hoher Markt Nr. 11, auf die Erfindung einer eigenthümlichen Sauerstoffbeleuchtung unter der Bezeichnung „Carborygen-Beleuchtung“, für die Dauer von drei Jahren.

Die Privilegiensbeschreibungen, deren Geheimhaltung ange-sucht wurde, befinden sich im k. k. Privilegien-Archive in Auf-bewahrung, und jene von 2, 3, 5, 8, und 9, deren Geheimhal-tung nicht angefordert wurde, können daselbst von Jedermann ein-gesehen werden.

(49—2)

Nr. 917.

Rundmachung

des k. k. Landespräsidenten in Krain vom 5. Februar 1870, Nr. 917, über die Orte und Tage der Hauptstellung der Wehrpflichtigen in diesem Kronlande für das Jahr 1870.

In Gemäßheit der Bestimmung des § 49 der Instruction zur Ausführung des Wehrgesetzes vom 5. December 1868 werden die Orte und Tage der Hauptstellung der Wehrpflichtigen in Krain für das Jahr 1870 in der nachfolgenden Beilage ver-lautbart.

Sigmund Conrad v. Gnesfeld m. p.

k. k. Landespräsident.

Reiseplan der Stellungen-Commission

für Inner- und Oberkrain pro 1870.

Im April:

6. und 7. Befreiungsverhandlung in Laibach für den politischen Bezirk Laibach.
- 8., 9., 11., 12. und 13. Stellung in Laibach für den politischen Bezirk Laibach. (Der 10te fällt als Sonntag aus.)
- 14., 15. und 16. Charwoche. (Der 17te fällt als Sonntag aus.)
18. Reise von Laibach nach Adelsberg.
19. und 20. Befreiungsverhandlung in Adelsberg für den politischen Bezirk Adelsberg.
- 21., 22., 23. und 25. Stellung in Adelsberg für den politischen Bezirk Adelsberg. (Der 24te fällt als Sonntag aus.)
26. Reise von Adelsberg nach Planina (Voitsch).
27. Befreiungsverhandlung in Planina für den poli-tischen Bezirk Planina (Voitsch).
- 28., 29. und 30. Stellung in Planina für den poli-tischen Bezirk Voitsch.

Im Mai:

1. Reise von Planina nach Stein.
2. und 3. Befreiungsverhandlung in Stein für den politischen Bezirk Stein.
- 4., 5., 6. und 7. Stellung in Stein für den poli-tischen Bezirk Stein.
8. Reise von Stein nach Krainburg.
9. und 10. Befreiungsverhandlung in Krainburg für den politischen Bezirk Krainburg.
- 11., 12., 13. und 14. Stellung in Krainburg für den politischen Bezirk Krainburg.
15. Reise von Krainburg nach Radmannsdorf.
16. Befreiungsverhandlung in Radmannsdorf für den politischen Bezirk Radmannsdorf.
- 17., 18. und 19. Stellung in Radmannsdorf für den politischen Bezirk Radmannsdorf.
20. Reise von Radmannsdorf nach Laibach.

Für Unterkrain pro 1870.

Im April:

5. Befreiungsverhandlung in Laibach für den Bereich der Stadtgemeinde Laibach.
6. und 7. Stellung in Laibach für den Bereich der Stadtgemeinde Laibach.
8. Reise von Laibach nach Vittai.
9. Befreiungsverhandlung in Vittai für den poli-tischen Bezirk Vittai. (Der 10te fällt als Son-nitag aus.)
- 11., 12. und 13. Stellung in Vittai für den politi-schen Bezirk Vittai.
- 14., 15. und 16. Charwoche. Der 17te fällt als Sonntag aus.
18. Reise von Vittai nach Gurtsfeld.
19. und 20. Befreiungsverhandlung in Gurtsfeld für den politischen Bezirk Gurtsfeld.
- 21., 22., 23., 25. und 26. Stellung in Gurtsfeld für den politischen Bezirk Gurtsfeld. (Der 24te fällt als Sonntag aus.)
27. Reise von Gurtsfeld nach Rudolfswerth.
28. und 29. Befreiungsverhandlung in Rudolfswerth für den politischen Bezirk Rudolfswerth.
30. Stellung in Rudolfswerth für den politischen Bezirk Rudolfswerth.

Im Mai:

- 2., 3. und 4. Stellung in Rudolfswerth für den politischen Bezirk Rudolfswerth. (Der 1ste fällt als Sonntag aus.)
5. Reise von Rudolfswerth nach Tschernembl.
6. Befreiungsverhandlung in Tschernembl für den politischen Bezirk Tschernembl.
- 7., 9. und 10. Stellung in Tschernembl für den politischen Bezirk Tschernembl. (Der 8te fällt als Sonntag aus.)
11. Reise von Tschernembl nach Gottschee.
12. und 13. Befreiungsverhandlung in Gottschee für den politischen Bezirk Gottschee.
- 14., 16., 17. und 18. Stellung in Gottschee für den politischen Bezirk Gottschee. (Der 15te fällt als Sonntag aus.)
19. Reise von Gottschee nach Laibach.

(51—2)

Nr. 9538.

Rundmachung

des k. k. Landespräsidenten in Krain vom 5. Februar 1870, Nr. 9538,

betreffend die Zeitperioden für die achtwöchentliche militärische Ausbildung der Recruten aus dem Stande der Volksschullehrer, der Lehramts-candida-ten und der Eigenthümer ererbter Landwirthschaften in Krain.

Im Einvernehmen mit dem k. k. General-Commando bestimme ich, daß die achtwöchentliche militärische Ausbildung der im § 27 des Wehrgesetzes erwähnten Recruten im Kronlande Krain in der Regel innerhalb der nachstehend festgesetzten Perioden stattzufinden habe, und zwar:

- a) der Lehramts-candidaten für Volksschulen, dann der Volksschullehrer in den Monaten August und September jeden Jahres;
- b) der Eigenthümer von ererbten Landwirth-schaften in der Zeit vom 15. April bis 15ten Juni jeden Jahres.

Nachdem die in den Jahren 1867 und 1868 assentirten Recruten der in Rede stehenden Kate-gorien bisher militärisch nicht ausgebildet wurden, so werden dieselben in Gemeinschaft mit den bei der regelmäßigen Stellung des Jahres 1869 even-tuell auch jener des Jahres 1870 assentirten derlei

Recruten im Laufe des Jahres 1870 der acht-wöchentlichen Ausbildung in den bestimmten Pe-rioden in Krain unterzogen werden.

Ich bringe dies mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß, es mögen die zur Einbe-rufung gelangenden Recruten dieser Kategorien eine angemessene Zeit vor dem Eintritte der be-züglichen Periode ihre persönlichen Verhältnisse derart ordnen, daß die Einrückung anstandslos zur festgesetzten Zeit erfolgen können.

Sigmund Conrad v. Gnesfeld m. p.

k. k. Landes-Präsident.

(52—2)

Nr. 715.

Edict.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gott-schee wird Nachstehendes bekannt gemacht:

In der hiesigen politischen Depositencasse er-liegen zu Gunsten der ehemaligen Unterthanen der Herrschaft Kostel die pro rusticali lautenden Ver-losungs-Obligationen über Getreidelieferungen und Kriegsdarlehen aus den Jahren 1797—1801, und zwar:

die 4perc. Obligation Nr. 5907 vom 1. Juni 1826 pr. 495 fl. C. M.

und die 5perc. Obligation Nr. 20.687 vom 1. Juni 1862 pr. 451 fl. 50 kr. ö. W. endlich der Barbetrag an bisher hievon bis 1. Juni 1868 behobenen Interessen per 589 fl. 41 1/2 kr.

Diese Obligationen, so wie der Barbetrag und die noch weiters seit 1. Juni 1868 fälligen Zinsen gehören nach den bisherigen Erhebungen dem Gemeinde-Complex der Ortsgemeinde Kostel an, und es wird bemerkt, daß die ursprünglichen Prästanten der Obligationen und deren gesetzliche Rechtsnachfolger zur Zeit ganz unbekannt sind, und der Antheilsprospect nach dem Subenstande als Maß der ursprünglichen Leistung und jetzigen Vertheilung verfaßt worden ist.

Dieser Vertheilungsausweis liegt sowohl hier-amts, als auch bei dem Gemeindevorstande Kostel zu Jedermanns Einsicht auf.

Hievon werden diejenigen, welche als Privat-theilnehmer an diesen Obligationen gegen den Vertheilungsausweis eine Beschwerde oder über-haupt einen Antheilsanspruch an die Obligationen sammt Zinsen stellen zu können glauben, mit dem Beifuge verständigt, daß sie Eines oder das Andere, im Sinne der Ministerial-Verordnung vom 10ten September 1858, Nr. 150 R. G. B.

innerhalb 45 Tagen

unter Beibringung der Beweise des ursprünglichen Beitrages oder der Rechtsnachfolge in den Antheil eines Prästanten hieramts um so gewisser anzu-bringen haben, als widrigens die Vertheilung des Capitales sammt Zinsen nach dem Vertheilungs-ausweise erfolgen würde.

Gottschee, am 12. Februar 1870.

Der k. k. Bezirkshauptmann:
Jladung.

(54—3)

Nr. 147.

Rundmachung.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die derzeit am Naan im che-maligen Oberamtsgebäude unter-brachte k. k. Steuer-Local-Commis-sion und das ebenda befindliche k. k. Hauptsteueramt vom 20. Februar 1870 an im vormaligen Polizei-Directionsgebäude im rückwärtigen Tracte des ersten Stockes amtiren werden.

Laibach, am 18. Februar 1870.

k. k. Steuer-Local-Commission.